

## **Impulsbeitrag**

### **Über die Einbindung von Eurythmie in die landwirtschaftliche Erwachsenenbildung**

In der biologisch-dynamischen Erwachsenenbildung wird immer wieder mit Eurythmie gearbeitet. Wie und wozu können landwirtschaftliche Kursprogramme mit künstlerischen Einheiten besser aufgestellt werden und die Teilnehmenden insbesondere von der Dynamik der Bewegung profitieren? Die Erfahrung einer für die Teilnehmenden „freiwilligen“ Eurythmiestunde, die zwischen Frühstück und Fachprogramm eingezwickelt war, wurde zum Schlüsselerlebnis. Aus der Initiative, die Eurythmie aus dieser misslichen Lage zu befreien, wurden Möglichkeiten entwickelt, mit Bewegung das Kursgeschehen dynamisch zu unterstützen. Basale Übungen und Improvisationen unterstützen nun die individuellen Lern- und Erkenntnisprozesse, sowie die Dynamik im Sozialen einer Gruppe. Was ermöglicht die Bewegung des Leibes im Raum? Wie vermag Eurythmie die Begegnungen zwischen den Menschen und dem Thema zu bereichern? Welche Verbindungen für die Einzelnen zwischen dem eigenen Innen und dem jeweiligen Außen, zwischen Persönlichkeitsreife und Hofentwicklung? „Mir scheint, wir hätten mit der Eurythmie den Lernprozess durchlaufen“ so die Wahrnehmung eines Teilnehmenden, der von der Einbindung der Eurythmie in das landwirtschaftliche Fachlernen überaus erstaunt war.

Dr. Simone Helmle, Jg. 1969 ist als Landwirtin und Soziologin. Sie entwickelte jüngst den Meisterkurs „Resiliente Unternehmensführung“ an der Freien Landbauschule Bodensee e.V. in Süddeutschland. Zuvor leitete sie mehrere Jahre lang die Bildungsprogramme der Demeter-Akademie für den Demeter e.V.. Simone Helmle in der Agrarsoziologie promoviert und habilitiert. Ihr Herzensanliegen ist Vertrauensräume zu schaffen und Menschen im Fachlernen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu begleiten.

[simonehelmle@mailbox.org](mailto:simonehelmle@mailbox.org)